



EXPLORER  
**Planet Erde**

## *Rinde zu Kleidern*

Hüte, Kleidung, Leichentücher – das alles fertigen Handwerker nur in Uganda aus der Rinde des Natal-Feigenbaums, der in den Hanglagen des Victoriasees gedeiht. Während der Regenzeit, wenn der Saft- und Latexstrom im Baum am intensivsten ist, ernten die Männer sie in einem Stück. Der Stamm bekommt danach einen Verband aus Bananenblättern, damit sich neue Rinde bilden kann. Die gewonnene Bastfaser wird gekocht und so lange mit Holzhämmern bearbeitet, bis sie nur noch einen Millimeter dünn und bereit zur Weiterverarbeitung ist. Der Herstellungsprozess ist ebenso kunstvoll wie nachhaltig und fand im Jahr 2008 Eingang in die Welterbeliste der Unesco.

FOTO: KARSTEN KRIEDEMANN



Das Vlies wird bis zu fünfmal so groß wie die geerntete Rinde.